

Die Gewerkschammer Dresden

Nach am 2. April eine nichtöffentliche Gesamtsitzung ab, in der zunächst das als Erlass ausgewählte Kammermitglied...

Handwerkernovelle

die nach acht Jahren vergeblichen Wartens einen Teil der Wünsche des Handwerks nach Ausbau seiner beruflichen Selbstverwaltung verwirklichen soll...

Kenderungen des sächsischen Handels- und Gewerbeamts

Er schilderte die geplante Abgrenzung der Wahlberechtigung zur Industrie- und Handelskammer und zur Gewerkschammer...

Ausbildungskurse für Innungsführer

abzuhalten, Stellung genommen. Die Kammer beschloß nach eingehender Beratung, die Durchführung von Aufklärungs- und Unterweisungsvorlesungen den Handwerksverbänden...

Aufhebung der Jahrmärkte

befand. Mit Rücksicht auf die Marktstranten, deren Existenz auf den Jahrmärkten verfaßt ist, und die vielen anderen Gewerbetreibenden...

Unveränderte Lage im Metallarbeiterstreik

Die Lage im Metallarbeiterstreik ist noch unverändert. Heute wird beim sächsischen Schlichter über die Leipziger Föhne verhandelt...

—* Zurücknahme des Strafantrages gegen die „Grund- und Hausbesitzerzeitung“. Vom Justizministerium wird mitgeteilt: Nachdem der Vorsitzende des Verbandes der sächsischen Grund- und Hausbesitzervereine...

—* Ein Kraftwagen gestohlen und beiseitegelassen. Am 7. April zwischen 10 und 12 Uhr abends entwendeten dreizehn Diebe von dem Parkplatz an der Sophienkirche einen Berliner Personentraktor...

—* Die Feuerwehr als Helferin bei Verkehrsunfällen. Die Feuerwehr wurde am Dienstag 9.05 Uhr nach der Bürger- Ecke Rebeckelber Straße gerufen...

wagen infolge plötzlichen Ausweichens vor einem Motorradfahrer über den Fußsteig in einen Ladeneingang gefahren war, wobei ein 18jähriger Schlosser angefahren und am Knie...

—* Eine schwierige Bestattung zu mitternächtlicher Stunde. In einer der letzten vergangenen Nächte sollte in der Nähe der Oststra-Ällee ein in den mittleren Jahren stehender Bootsmann...

—* Ein Diebstahlgeheul festgenommen. Der Kriminalpolizei gelang es am 8. Osterfesttag, drei junge Burischen aus Landbeag und Dobritz, die in letzter Zeit die Ladengeschäfte in Landbeag unsicher machten...

—* In dem Handmordversuch in Niederlesitz wird noch folgendes berichtet: Der 1902 in Lugau, Bezirk Chemnitz, geborene Tischler und Gelegenheitsarbeiter Arthur Eugen Frey...

—* Hauptgewinne der 5. Söwingerlotterie. Prämie 30.000 M. auf Nr. 105.152 mit einem Gewinn von 8 M., 20.000 M. auf Nr. 25.225...

—* Einbruch in ein Verkaufsgeschäft. In der Nacht zum 2. oder 3. Osterfesttag wurde in ein an der Meißener Straße gelegenes Verkaufsgeschäft eingebrochen...

—* Raubüberfall. Am 5. April, in den zeitigen Nachmittagsstunden, wurde vor der Antonienstraße von einem Spektationswagen ein Rollenbrauner Wispel entwendet...

—* Leipzig. (Selbstmord oder Gattenmord?) Am Dienstagvormittag wurde die 58 Jahre alte Großschlichterstraße Schlichting in ihrer Wohnung in der Köhntzer Straße in ihrem Bett tot aufgefunden...

—* Fulsbrunnerfestung. Depressions mit Kern unter 745 Millimeter über Island; eine Randbildung erstreckt sich über Mitteleuropa hinweg...

—* Wetterlage. Die nordwestliche Depression hat sich abgeflacht, gewann aber über Mitteleuropa an Raum. Sie dehnt sich in Sachsen, das von einer schwachen südöstlichen Luftströmung getroffen wird...

Wetternachrichten aus Deutschland vom 11. April 1928

Table with columns: Station, Temperature (7 hrs, highest, lowest), Wind (direction, strength), Barometer (today, yesterday), Visibility (miles, km). Rows include Dresden, Weiher, Riesa, Zittau, Chemnitz, Annaberg, Radeberg, Dresden, Nauen, Berlin, Breslau, Frankfurt, München.

Erklärung betr. Wetter: 1 wolklos, 2 heiter, 3 halbbedeckt, 4 wolken, 5 bedeckt, 6 Regen, 7 Schnee, 8 Graupel oder Hagel, 9 Dunst oder Nebel...

Witterungsbedingungen. Meist schwache Winde aus westlichen Richtungen; veränderlich bewölkt; warm mit nur geringer Tagesschwankung der Temperatur...

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse. Anmerkung: Die Peilervorauflage gilt ständig vom Zustandsmittags des Ausgabebetages bis zum Abend des folgenden Tages.

Table with columns: Station, Water level (today, yesterday), Difference. Rows include Dresden, Riesa, Zittau, Chemnitz, Annaberg, Radeberg, Dresden, Nauen, Berlin, Breslau, Frankfurt, München.

PALAST-HOTEL-KELLER täglich Mittag- und Abendgedecke zu kleinen Preisen nach Wochensozialkarte. Pilsener Urquell - vom Faß - Münchner Spaten. B.A.R.

Verkauf des Ausverkaufs bis 30. April nur Billiger Straße 33 Hanns W. Kohl nicht mehr Strubestraße.

KAFFEE OLIVIER PRAGER STR. 5 Pfd. 2.60, 3.20, 3.60, 4.00, 4.40, 4.80

Wand- und Schoß-Kaffeemöhlen Mielplano. Klischees. Kahlenberg & Hofmann Frauenstraße 5, 1 Minute vom Altmarkt.

öfnet. Der Kongress wird von der 1923 gegründeten Gesellschaft für Heilpädagogik veranstaltet, die ihren Sitz in München hat. Beteiligt sind die Regierungen von Sachsen, Preußen, Bayern und Baden, zahlreiche Universitäten, Akademien und Institute...

—* Don Giovanni im Smoking. Der Höhepunkt der Mozart-Festspiele im Mai in Paris: Bruno Walter als Dirigent, Reinhardt als Regisseur, Oskar Erund und Eugen Steinbock als Verantwortliche für das Bühnenbild und Don Juan im Smocking...

—* „Salome“ in Bologna. Die fünfmal niederholte Aufführung von Richard Strauss' „Salome“ in Bologna mit Julia Zeh in der Hauptrolle brachte fünfmal ein überfülltes Haus und rasenden Applaus.

—* Deutsches Musikfest in Swakopmund. Aus Anlaß des 25. Stiftungsfestes des Männerchores von Swakopmund (Südwestafrika) fand ein mehrtägiges deutsches Musikfest statt...

—* Neue Kunde über Liszt letzte Stunden. Ueber die letzten Stunden Franz Liszts, der am 31. Juli 1886 in Bayreuth verstarb, hat kürzlich ein Ungar, Jend Rohach, im in Budapest erscheinenden „Pester Lloyd“ neue Mitteilungen gemacht...

—* Die Cadolzburg Bilder. In Kürze findet vor dem Landgericht Hirsch i. B. der Strafprozess gegen den Berliner Kunsthändler Hippmann und Genossen statt...

und hätten einen Wert von mehreren hunderttausend Mark. Wie von dem Direktor des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg, Geheimrat Dr. Zimmermann, verifiziert wird, treffen diese Mutmaßungen nicht zu...

—* Deutsche Buchausstellung in Madrid. Die deutsche Buchausstellung auf der Internationalen Frühjahrs-Kunstaussstellung im Palacio del Retiro in Madrid wird, wie schon bekanntgegeben, eine reichhaltige Schau des künstlerisch gestalteten und der Kunst gewidmeten Buches und deutscher Werke über Spanien darbieten...

Bücher und Zeitschriften.

—* Bewegungskunde. Bewegungskunde und Bewegung zur technischen Beherrschung der Naturkräfte und des Gesanges. Von August Pechel 1927. (Verlag Trempitz & Sohn, Berlin.) — Die sehr beachtliche, anregungsreiche Schrift geht von der ersten Beobachtung aus, daß viele beachtliche Bewegungen des menschlichen Körpers...

—* Rudolf Borchardt: „Säulen und Abstände“. (Horen-Verlag, Berlin-Grünow.) Der Band vereint ungedruckte oder an verstedten Orten nur teilweise veröffentlichte Arbeiten aus Borchardts letzten Schaffensjahren. — Der Kern des Buches ist das Problem der Wesen in seiner doppelten Tätigkeit, als eines Individuellen und als eines öffentlichen Vorganges.

Wenn eine schöne Frau liebt!

Von Ernst Klein

(15. Fortsetzung)

Dreit, maßig stand er vor seinen Peuten. So viel Wucht war in ihm, daß er das ganze Zimmer auszufüllen schien —

„Die ganzen Zeitungen von heute morgen sollte man verbrennen oder den Burischen, die sie geschrieben haben, zu treffen geben. Ich werde Mantajo noch privat meine Meinung sagen. Es ist eine Lodiunde, wenn man uns auch nur in die Gefahr eines Krieges mit Drexia hineinbringen will. Ganz abgesehen davon, daß wir mit unserer Armee nicht die Spur einer Chance gegen die Drexas haben, so kann man es unmöglich zulassen, daß wegen einer so läppischen Spionageaffäre zwischen zwei Nachbarn, die bis jetzt ein halbes Jahrhundert in Frieden gelebt haben, Arica heraufzieht. Ich werde daher voll und ganz die Politik des Präsidenten Aguas unterstützen — bitte, laßt mich ausreden, ich weiß, was ihr sagen wollt —, ihr meint, wir müßten uns auf unseren nationalen Stolz besinnen und den Drexanern zeigen, daß unsere Brut von Mannesmut erfüllt ist — — — Das befohlen die Zeitungen! Wenn die schreiben, brauchen wir nicht Ueberflüssiges zu reden! Aguas selbst kommt ins Parlament und wird die Situation klären. Ich werde ihm darauf antworten und sofort einen Beschluß verlangen. Die Partei hat geschlossen zu stimmen, verhandeln? Dissidenten können sich sofort zum Teufel scheren.“

„Was machen die Madifalen?“ beehrte ein Vorsichtiger zu wirken.

Die Madifalen bildeten die Oppositionspartei unter der Führung von Manuel Cristofol, eines der größten Rancheros des Landes, der seinen Kollegen Lopez am liebsten in einem Vöfel Wasser ertränkt hätte.

Die Madifalen? Die können tun, was sie belieben. Die Volkspartei wird ihre Pflicht erfüllen.“

Am selben Moment öffnete sich die Türe, und der Indianer, der den Dienst eines Portiers im Parlament versah, schob sich herein.

„Senor Lopez, dieser Herr wünscht Sie zu sprechen.“

Lopez rief ihm die Karte aus der Hand und warf einen Blick darauf.

„Herbert Marsfeldt!“

Wer war das? Jemandem rührte ihm dieser Name im Gedächtnis herum — — — Herbert Marsfeldt? Aber er hatte kein Wichtiges zu denken — — —

„Frage ihn, was er will! Ich habe vor der Sitzung keine Zeit!“

Der Indianer schurkte hinaus, kam aber sofort wieder mit dem Weisheit zurück, daß der Senor nicht warten könnte. Er hätte auch diesen Zettel mitgegeben. Die schmutzig-braune Karte des Burischen hielt Lopez ein verchlößenes Kuvert hin.

Darinnen eine zweite Visitenkarte; auf ihr las Lopez: „Herr Abgeordneter, in Ihrem eigenen Interesse bitte ich Sie, mich sofort zu empfangen! Marsfeldt, Privatsekretär des Direktors Reilles.“

„Das ist eine Frechheit — — —“

Lopez rief die Türe auf, um den hartnäckigen Eindringling in eigener Person gründlich abzufertigen.

Da hand Marsfeldt, bescheiden und anerkennend wie immer, aus seiner großen Hornbrille den großen Mann des valerischen Parlaments freundlich anblickend.

„Ich kann mir vorstellen“, sprach er, „daß Herr Lopez über die Störung entrüstet sind, aber Ihr Interesse ist so eng mit dem Valerischen verknüpft, daß ich so läßt sein muß, auf einer Unterredung noch vor der Sitzung zu bestehen.“

Lopez maß ihn von oben bis unten.

„Sie kommen von Ferrino?“

„Nicht direkt, Herr Lopez. Eigentlich komme ich aus eigenem Antrieb.“

„Ich würde nicht, was Sie zu mir führen könnte — — —?“

„Wenn Sie mich für fünf Minuten empfangen wollen, werden Sie es sofort wissen, Herr Lopez.“

Auch der Turan der valerischen Volkspartei spürte die Kraft und den Willen, der hinter dieser scheinbar harmlosen, fündlich lebenswürdigen Persönlichkeit dieses gut angezogenen und sich gut benehmenden jungen Mannes steckte.

„Also kommen Sie herein!“

Mit einer Handbewegung wurden die Parteigenossen aus dem Zimmer geleitet, mit einer zweiten wies Lopez seinem Besucher einen Platz an und setzte sich selbst an seinen Schreibtisch, aber mit dem Rücken zum Fenster, so daß sein Gesicht im Dunkeln blieb. Er war vorsichtig.

Marsfeldt fackelte nicht lange. Es war nicht seine Art, viel um den Preis herumzureden — — —

„Sie haben heute nacht, Herr Lopez, eine Summe von einer Million dreihundertfünzigtausend Peseta an Herrn Ferrino verloren —“

In Lopez' Gesicht suchte es unheilvoll. Marsfeldt fuhr aber ganz gelassen fort:

„Ich habe den Eindruck, als ob Herr Ferrino in diese Kartenspartie persönliche Motive hineinbringt und die Absicht hat, rücksichtslos gegen Sie vorzugehen, falls Sie binnen vierundzwanzig Stunden die Scheine nicht einlösen. Ich bitte, Herr Lopez, — hören Sie mich ruhig an — — — Ich weiß natürlich nicht, was zwischen Ihnen und Herrn Ferrino schwebt — interessiert mich auch nicht im geringsten,“ fügte er hinzu, als er sah, wie sich der breite sinnliche Mund des anderen zu einem höhnischen, hahnerfüllten Grinsen verzerrte. „Ich weiß nur, daß Ferrino diese Gelegenheit, seine But an Ihnen zu fühlen, nicht vorbegehen lassen wird. Herr Lopez, ich habe mir also erlaubt, Sie aufzusuchen, um Sie zu warnen.“

„Ich danke Ihnen für Ihre Bemühung, aber die hätten Sie sich sparen können. Ich weiß ganz genau, wessen ich mich von Seiten Ferrinos zu versehen habe. Es war nicht der erste Kampf, den wir miteinander ausfochten haben, und es wird auch nicht der letzte zwischen uns sein. Ferrino ist eine Bestie, der man den Schädel einschlagen muß.“

„Ich kenne ihn nicht nahe genug, um diesem Urteil ganz rückhaltlos zuzustimmen, Herr Lopez. Aber was ich aus seinen Reden entnehmen konnte, verleitet mich zu der Annahme, daß Sie nicht unrecht haben dürften. In Valerien steht, soviel ich weiß, als Strafe für nichtgezahlte Spielschulden der gesellschaftliche Tod. Ferrino will Sie umbringen, Herr Lopez. Gesellschaftlich und politisch. Er zählt die Stunden, die ihn noch von dem Momente trennen, da er an Ihre Gurgel kann. Verschonen Sie eine Frage, die vielleicht brutal klingt, aber von aufrichtigem Interesse diktiert ist: Können Sie diese eine Million dreihundertfünzigtausend Peseta beschaffen?“

„Rein, wenigstens gegenwärtig nicht. Ich könnte allerdings —“

„Die Erste Ihrer Kakaopflanzung, vielmehr die Ihrer Frau Gemahlin, verpfänden, nicht wahr?“ Herr Lopez, Sie müssen damit rechnen, daß Ferrino nicht eine Sekunde wartet. Die Scheine, die Sie angesetzt haben, sind morgen früh um sieben Uhr fällig, und fünf Minuten nach sieben werden Sie von Ferrino hören.“

Lopez sprang auf. Marsfeldt, der mit großem Interesse die an der Wand hängenden Porträts von valerischen Staats-

männern und Volkshelden betrachtete, sah, wie die starken weißen Zähne des Mannes sich in die Unterlippe einbohrten, wie die braune mächtige Hand nervös über den Schreibtisch hin- und herfuhr.

„Also, was wollen Sie?“ knirschte er mit unterdrückter Wut. „Sind Sie nur deshalb hergekommen, um mir Dinge zu erzählen, die ich selbst am besten weiß? Oder was wollen Sie?“

„Wäre es Ihnen nicht erwünscht, ein Arrangement zu treffen, das Ihnen, Herr Lopez, die Möglichkeit gäbe, sich der Macht Ferrinos zu entziehen?“

„Ich mit Ferrino verhandeln? Ich vielleicht noch um Gnade bitten? Eher verreden. Gut — er kann mir mein Haus nehmen, er kann mich und meine Familie auf die Straße werfen. Die Kakaopflanzung kann er nicht anrühren, die gehört meiner Frau — Aber sonst! Dann werde ich eben durchkämpfen müssen, was ich durchkämpfen habe — — — doch wenn Sie von Ferrino kommen —“

„Ich habe mir schon einmal erlaubt, zu sagen, daß ich mit Ferrino gar nichts zu tun habe. Ich bin der Privatsekretär seines Kompanons, Direktor Reilles —“

„Reilles? Der ist auch nicht viel besser. Ferrino ist eine Klapperklatze, Reilles ist eine ser do lance. Sie sind einander würdig!“

„Auch das entzieht sich meiner Beurteilung. Wer mit Schlangen umzugehen hat, muß sich eben davor hüten, daß sie ihn beißen, Herr Lopez. Ich glaube aber, daß es nicht im Interesse meines Chefs, des Herrn Reilles, liegt, wenn Sie gerade in diesem Moment eine private Fehde mit Ferrino auszufechten haben. Ganz im Gegenteil, Reilles erklärt sich sogar bereit, die Vermittlung zu übernehmen —“

„Ich habe Ihnen bereits deutlich gemacht, mein Herr — wie heißen Sie eigentlich?“ Marsfeldt? Gut, Senor Marsfeldt, daß ich mit Ferrino nichts zu tun haben will. Ich werde sehen, daß ich das Geld bis morgen beschaffe; wenn nicht, soll ihn der Teufel holen, und er wird es, seien Sie versichert.“

„Zugegeben, Herr Lopez, daß sich der Gottseibeiuns eines schönen Tages Herrn Ferrino einmangelt. Aber vorher werden Sie den ganzen Laß Ihres Feindes zu spüren bekommen haben. Ich bin kein Valerianer, bin — nur ein Teufelcher, bei dem die Vernunft immer eine große Rolle spielt. Ich sage mir, wenn sich mir die Möglichkeit bietet, einen durch- und ehrenvollen Vorschlag vor mir zu haben — warum nicht? Ich nehme doch vor allem anderen meinem Feinde die Gelegenheit, mir Schaden anzutun. Ich bringe ihn um eine Freude, nach der ihm schon das Wasser im Munde zusammenläuft! Ich triumphiere, nicht der andere. Ist dieser Vorschlag so hinverbrannt?“

„Ich kenne ja Ihren Vorschlag noch gar nicht!“

(Fortsetzung folgt.)

Gummi-Schlüpfer und Binden,

vorzüglich bewährt bei Unterleibs-, Bruch- und Darmleiden, Wanderniere, vor und nach der Entbindung, nach Blinddarm- und Unterleibsoperationen usw. Preise: 8.50, 10.50, 14.—, 20.— bis zur feinsten Qualität in Seiden-Knäppern. Außerdem finden Sie alles, was Sie sich wünschen, sei es für Gummi. Außerdem finden Sie alles, was Sie sich wünschen, sei es für Sport, Tennis, Hausgebrauch oder für große Toilette. Ferner prima Qualität Seidener und kunstseidener Unterbekleidung, vorzügliche Schnitte, Gesundheitswäsche, Bellisima in Seide und Malo.

Spezial-Corset-Geschäft I. Ranges

Helene Fugmann

Allmarkt 10, im Hause Marien-Apotheke, neben Woll-Metzler
vorher 32 Jahre Schreibergasse 2.

Elegante Damenwäsche
Tenniskleider
von RM. 11.50 an
Billigste Preise, da nur eigene Anfertigung
Kurt Köhl
Wäschefabrikation
Rabenerstraße 13
Ecke Gutzkowstraße

Zum Kampfe gegen den Staub
empfehlen wir bewährte Systeme
Staubsauger
Auf Wunsch bequeme Teilzahlung.
Verlangen Sie unverbindliche Vorführung.
Osram-Haus Ruhland & Co.,
Lillengasse 12, Eckhaus Röhrhofgasse.
10 Schaulenster. Ruf 18735.

Kaufen Sie mir
Jordansmöhler
Edelkäse
überall zu haben!

Vornehme Besuchs-
Hörper
E. Jurensen Nachf.
Prager-Strasse 29 Dresden

Allen Damen, welche einen hervorragenden Magen und starken Leib haben, empfehle ich mein
Wincolet
Brusthalter und Hüfthalter vereint, stangenlos.
Alleinverkauf
Hedwig Böhme
jetzt Prager Straße 33, neben Capitol.
Tel. 15178. Nur fachmännische Bedienung.

Jetzt ist die richtige Zeit zur Frühjahrskur, jetzt bestelle man
Pfunds Yoghurt
der immer der begehrteste ist, da nach orientalischer Art hergestellt. Er wird gegessen, nicht getrunken; der Orient, woher er stammt, kennt das nicht anders
Man bestelle bitte!
50 Läden 50 Ausfahrer
Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund
G. m. b. H.
Bautzner Straße 79/81
Fernruf: 52321

Daunendecken
39, 50, 75, 95 M.
Steppdecken
Wollfüll. 15, 20, 25, 30 M.
Halbwollfüll. 9, 10, 14, 18 M.
Umarmungen sehr preiswert.
Kap-Seide, Damast, Beneke und Satin in großer Auswahl
Berndt,
Steppdeckenfabrik, Reinhardtstraße 2 u. 4. Telefon 29974

Aerztliche Personalnachrichten
Dr. med. Walter Kemlein
12. 4. von der Reise zurück.

Viktoria-Keller
Im Ufa-Palast, Waisenhausstr. 26
Großer preiswerter Mittag- und Abendisch — Gedäch von 90 3 an
Außerdem reichhaltige Speisekarte — Gut gepflegte Biere
— Eigene Kühlenanlage —
Wochenlang ab 6 1/2 Uhr, Sonntags ab 5 Uhr
Sächsische Instrumental-Kapelle
„Die Lipsianer“

Tapetenhaus Europa
Johann Anderlik
geht hiermit selbst
Geschäftsverlegung
von Gewandhausstraße 1 nach
Bankstraße 11
bekannt.
Ueberreiche Auswahl in allen Preislagen
Ruf 26556.

Wer heiratet
besichtige unsere
„Fortschritt“-Küchen
Alles staubdicht verwahrt
Nichts hängt mehr an der Wand
Gebr. Göhler
Werkstätte zeitgemäßer
Küchenmöbel
Gruner Str. 16
Ecke Neue Gasse

Moderne
Strickbekleidung
Karina
Amalienstr. 13

Wenns niemand macht
Oswald Machts
Kaufbischtr. 31, 1. Ecke Wälschner Str.
Möbel
billig!
Reform- u. Holz-
Bettstellen
von 22 Mk. an
ca. 50 neue mod.
Küchen
von 110 Mk. an
großer Voller
Herrenzimmer
Spaisezimmer
Schlafzimmer
von 480 Mk. an
Chaiselongues
von 30 Mk. an
Fiurgarderoben
von 33 Mk. an
Büffets
Eide, Tisch, u. mit
von 180 Mk. an
Stimmlembel
Gleichen Wertes eventl.
Zahlungsanleiht. I

Tennis schläger repariert
F. Schmidt, gut und billig
Effenstr. 84
Goram, Tel. 20 727.
Bruchleidende
selbst schwerste sichere
Hilfe. Persönl. Bedienung
Walter Kunde und Frau,
Dresden.
Pirmische Straße 61/62.
Glashütter Uhren
repariert als Spezialist,
garantiert
Sekund.-Reglage
Richard Knaak
Realle Str. 1
Glashütter Uhrm.
Stets Belagungs-
Karte

Rittergut
Sucht Milchabnehmer
für 250-300 Liter.
Lieferung kann frei Haus
erfolgen. Angebote unter
A. 3306 Ergeb. d. Bl.
Lederjachen,
belle Qualitäten,
konkurrenzlos billig
von RM. 39.— an
Bürgermeister 21, Haupt.

und Panatbank, was ferner vertrieben empfindliche Abnahme vor, in u. a. Zählung Boden, 1. Schönberg & Zöhrle in S. Gold und Richtung, sowie Monier Jüder in S. Das Geschäft blieb...

Chemniger Börse vom 11. April.

Die heutige Börse eröffnete eher etwas schwächer, um sich im weiteren Verlauf nicht unmerklich zu beleben. Am Mittelpunkt des Interesses stand eine Reihe Maschinen- und Textilwerte sowie...

Amthlich notierte Devisenkurse

Table with columns for location (in Berlin), date (11. April 1928), and exchange rates for various currencies like Gold, Dollar, etc.

Berlin, 11. April. Schiedsrichter: Antonia Anna Bartsch 2,31 bis 2,34, ... Amsterdam, 11. April. 12 Uhr. Devisenkurse: Berlin 100,00, London 121,25, ...

Reichsbank-Zinsfüße

seit 4. Oktober. Lombardinalah 8% (bisher 7%), Wechseldiskont 7% (bisher 6%).

Berliner Produktenbörse vom 11. April.

Wies vor dem amtlich in Zirkulärbestimmungen, als wenn das Meistensgeschäft einen ziemlich lebhaften Verlauf genommen würde...

und auch dem überreichen Zählungsmaterial stetig gegenüberstand. Am Roggenmarkt wirkten neuerlich vorliegende Kaufaufträge Polens...

Amthliche Berliner Produktenpreise

Table listing prices for various agricultural products like Weizen, Roggen, Hafer, etc., with columns for date and price.

Zur Tilgung der österreichisch-ungarischen Papierrenten. Auf der Konferenz über die österreichisch-ungarischen Papierrenten...

20 Millionen Reichsmark französischer Staatsanleihe. Das Hebermannsamtorium für obige Anleihe, dem in Dresden das...

Die Jahresabläufe der bayerischen Großfestwerke. Die drei großen bayerischen Kraftwerke, die Bayernwerk A.-G., die Mittlere Jar.-A.-G. und die Waldenerwerk A.-G., die...

Berliner Schlachthausmarkt vom 11. April. Kalbfleisch: 1900 Rinder, darunter 300 Ochsen, 600 Bullen, 774 Kühe und Kalber...

14. 4. Klasse 40 bis 48, 5. Klasse 30 bis 40, Schweine: 1. Klasse 11, 2. Klasse 10 bis 12, 3. Klasse 8 bis 10, 4. Klasse 6 bis 8...

Berlin, 11. April. Edelmetalle: Gold 2,82, Silber 0,978, Platin 10,50 Reichsmark je Gramm. Berliner Metallmarkt vom 11. April. (Preise für 100 Kilogramm in Goldmark)...

Bremen, 11. April. Baumwolle: (Notierungen des Bremer Vereines für Fernhandel in Baumwolle und Bedingungen des Vereines für den Fernhandel in Baumwolle)...

Vienna, 11. April. Baumwolle: (Notierungen des Wiener Vereines für Fernhandel in Baumwolle und Bedingungen des Vereines für den Fernhandel in Baumwolle)...

London, 11. April. Baumwolle: (Notierungen des Londoner Vereines für Fernhandel in Baumwolle und Bedingungen des Vereines für den Fernhandel in Baumwolle)...

Bekanntmachungen der Dresdner Amtsgerichte.

Heber das Vermögen der Lebensmittelfabrik E. H. Scherich ab. David in Dresden, Markstraße Dresden-Reuditz, Stand 60/100, Wohnung in Röhndorf bei Dresden, Niedergerichtsstraße 20, in das Konkursverfahren eröffnet und der Kuratorabberichter Ernst in Dresden, Götterstraße 25, zum Konkursverwalter ernannt worden...

Gerichtliche Vergleichsverfahren.

Das gerichtliche Vergleichsverfahren, das zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kuriermeisters Hermann Döbke in Weichen a. d. G. der in Dresden, Röhndorfplatz 1, unter der eingetragenen Firma Hermann Döbke die Radfabrikation von Velocipeden betreibt (Abtritt und Lager in Weichen a. d. G.), eröffnet worden ist, ist am 11. April 1928 im Vergleichsverfahren vom 30. März 1928 angenommen durch Beschluss vom 10. März 1928 aufgehoben worden.

Berliner Kurse vom 11. April 1928

Large table of stock market prices for various companies and sectors, including Deutsche Staats- und Stadtanleihen, Bank-Aktion, Industrie-Aktion, and Transportwerte.